

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera  
Zimmer.: 239  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 14.11.2013

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		BauA/11/2013
<b>Ausschuss für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt</b>		
am Montag	Sitzungsdauer	Ort
11.11.13	16:30:00 bis 18:37:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Dieter Kohlmann  
Thomas Bartsch  
Hans-Otto Meyer-Ott  
Volker Osterloh  
Dragos Pancescu  
Jürgen Peschke  
Johan Scholtalbers  
Helmut Siefken  
Ernst Tannen  
Uwe Thöle  
Andreas von Lübken

Ausschussvorsitzender  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
In Vertretung von Herrn Baumann  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied

### Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Birgitt von Thülen

Ausschussmitglied

### Beratende Mitglieder

Dieter Bloem  
Frank Lösekann  
Franz Otto Müller

Naturschutzbeauftragter  
Vertr. Kreisbehindertenbeirat  
Vertr. NABU

## **Gäste**

MdL Horst Kortlang

Kreistagsabgeordneter

## **von der Verwaltung**

Thomas Brückmann

Landrat

Martina Dunker

Stellv. FDL FD 68 - Umwelt

Hans-Dieter Griepenstroh

Leiter FD 68 - Umwelt

Jörg Klinner

FD 60 - Bauen

Karl-Heinz Röben

Fachbereichsleiter 2

Matthias Sturm

Ref. 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

Monika Wessels

Leiterin FD 60 - Planen und Bauen

Entschuldigt sind:

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Rolf Baumann

stellv. Ausschussvorsitzender

## **Beratende Mitglieder**

Dr. Wolfgang Meiners

Vertr. BUND

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2013
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Sachstandsbericht zu aktuellen Baumaßnahmen  
Vorlage: 2013/FD60/032
- 6 Darstellung der Energieverbräuche in den kreiseigenen Liegenschaften  
Vorlage: 2013/FD60/035
- 7 Kulturlandschaft Moorriem  
Vorlage: 2013/FD60/036
- 8 Teilergebnishaushalt 2014 des Fachdienstes 60 "Planen und Bauen"  
Vorlage: 2013/FD60/031
- 9 Sachstand Landschaftsrahmenplan  
Vorlage: 2013/FD68/012
- 10 Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2013/2014

Vorlage: 2013/FD68/014

**11** Teilergebnishaushalt 2013 für FD 68 "Umwelt"  
Vorlage: 2013/FD68/013

**12** Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

<b>1</b>	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird im Rahmen eines Nachtrages vom 06.11.13 um die TOP 7 (Kulturlandschaft Moorriem) und den TOP 11 im nicht öffentlichen Teil ergänzt.

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

<b>3</b>	Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2013
----------	--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.09.13 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

- keine Wortmeldungen -

<b>5</b>	Sachstandsbericht zu aktuellen Baumaßnahmen Vorlage: 2013/FD60/032
----------	---

Frau Wessels berichtet über den Sachstand von Baumaßnahmen an kreiseigenen Liegenschaften.

Herr Röben ergänzt dies mit Hinblick auf die Baumaßnahme an der KVHS/Musikschule in der Bürgermeister-Müller-Straße dahingehend, dass dort im Bereich der Elektro-, Heizungs- und Sanitärarbeiten sowie durch Schadstoffe und Herrichtung der Barrierefreiheit Mehrkosten von rd. 250 Tsd. Euro notwendig werden. Durch die Erhöhung des förderfähigen Anteils bei der KVHS können diese Mehrkosten jedoch durch Einnahmen in gleicher Höhe ausgeglichen werden.

Die Mitteilung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

<b>6</b>	Darstellung der Energieverbräuche in den kreiseigenen Liegenschaften Vorlage: 2013/FD60/035
----------	--

Auf Grund der Erkrankung des Berichtstatters werden die geplanten mündlichen Erläuterungen den Ausschussmitgliedern später schriftlich nachgesendet.

Abgeordneter Meyer-Ott bittet um Einbeziehung der Energiekennzahlen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

<b>7</b>	Kulturlandschaft Moorriem Vorlage: 2013/FD60/036
----------	---

Auf Antrag der Abgeordneten Osterloh, Nieß und Kortlang wird die Tagesordnung um diesen Punkt erweitert. Die Mitteilungsvorlage ist den Abgeordneten einschließlich der schriftlich zu beantwortenden Fragen bereits mit Übersendung des Nachtrags vom 06.11.13 zugesandt worden, wird der Vollständigkeit halber aber dem Protokoll noch einmal als Anlage beigelegt.

Frau Wessels beantwortet die mündlich zu beantwortenden Fragestellungen.

Abgeordneter Osterloh verweist auf eine aus seiner Sicht bestehende starke Verunsicherung insbesondere der Landwirtschaft, aber auch der Mehrheit der Bevölkerung durch die Berichterstattung zu einem möglichen Weltkulturerbe Moorriem. Er befürchtet weitere Einschränkungen für die Landwirtschaft, der teilweise durch den bereits vorhandenen Tourismus kein Verständnis entgegen gebracht würde.

Herr Röben stellt für die Verwaltung klar, dass es keine Veranlassung durch den Landkreis in Richtung „Weltkulturerbe Moorriem“ gebe. Auch das Thema Tourismus sei nicht durch den Landkreis lanciert worden. Die durch die Presseberichterstattung angeregte öffentliche Wahrnehmung sei aber ggf. eine andere. Am 26.11.13 findet eine Veranstaltung mit dem Kreislandvolkverband statt, weil dieser um ein Gespräch gebeten habe. Man werde dies nutzen, um den unbegründeten Sorgen entgegen zu treten.

Abgeordneter Kortlang sieht auch eine Verunsicherung beim Handwerk. Der erforderliche Zuzug junger Familien würde behindert und die Grundstückspreise würden steigen, wenn Moorriem zum Weltkulturerbe ernannt würde. Die Pflege der Kultur würde heute bereits ausreichend von den Dorfgemeinschaften und Bürgervereinen betrieben.

Abgeordneter Bartsch verweist auf die unterschiedlichen Interessengegensätze.

Abgeordneter Meyer-Ott regt an, den gegründeten Verein „Weltkulturerbe Moorriem“ zu der Veranstaltung am 26.11 ebenfalls einzuladen.

Herr Röben weist noch einmal darauf hin, dass der Landkreis nicht die zuständige Stelle sei. Die Mitarbeiter des Hauses würden sich nicht mit Themen befassen, für die man nicht zuständig sei.

Abgeordneter Tannen rügt die Pressearbeit und hätte sich eine vorherige politische Befassung gewünscht.

Abgeordneter Meyer-Ott weist auf die bestehenden Maislabyrinth hin, die vom Tourismus profitieren würden.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

<b>8</b>	Teilergebnishaushalt 2014 des Fachdienstes 60 "Planen und Bauen" Vorlage: 2013/FD60/031
----------	--

Frau Wessels erläutert die konsumtiven und investiven Haushaltsplanungen.

Herr Röben weist auf die neu zu bildende AG Radwegebau hin, deren erste Sitzung Ende 2013 oder Anfang 2014 stattfinden solle. Die Teilnehmer aus den Fraktionen wurden jetzt wie folgt benannt: *Dieter Kohlmann, Uwe Thöle, Helmut Siefken, Hans-Otto Meyer-Ott, Walter Erfmann und Thomas Bartsch.*

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

<b>9</b>	Sachstand Landschaftsrahmenplan Vorlage: 2013/FD68/012
----------	---

Herr Griepenstroh verweist auf ein Gespräch mit dem Planungsbüro vom 05.11.13. Danach wurde die Datengrundlage neu übermittelt. Die Prüfung habe ergeben, dass diese nun in Ordnung sei. Für den 22.11.13 sei ein nächstes Gespräch geplant. Der Gutachter der Planungsgruppe GRÜN, Herr Spröttke, wird Gelegenheit erhalten, den Landschaftsrahmenplan (LRP) einzusehen und zu prüfen, sobald der LRP-Entwurf vorliegt. Mit Vorlage des LRP-Entwurfs können auch die benutzten Bestandsdaten der Jahre 2008-2013 einschließlich Bewertung eingesehen werden.

Herr Röben ergänzt, dass die Beteiligung der Städte und Gemeinden sowie der AG Landschaftsrahmenplan vor der Veröffentlichung erfolge, danach würden die Daten für Dritte zugänglich gemacht.

Die Verwaltung geht derzeit von einer Fertigstellung im 2. Quartal 2014 aus.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

<b>10</b>	Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2013/2014 Vorlage: 2013/FD68/014
-----------	--

Herr Griepenstroh erläutert den aktuellen Sachstand und bittet um politische Unterstützung als Voraussetzung für die Zertifizierung.

Abgeordneter Meyer-Ott weist auf die zahlreichen Textstellen „keine geplanten Maßnahmen“ hin und regt an, dies zu überarbeiten und ggf. mit Inhalt zu füllen. Daher solle zunächst noch kein Beschluss erfolgen. Der als Tischvorlage verteilte Ergänzungsantrag der SPD - B 90 /Die Grünen-Gruppe vom 11.11.13 (s. Anlage) würde zu Punkt 2.2.4 des Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP) passen. In diesem Zusammenhang bitte die Gruppe um rechtliche Prüfung, ob eine Fortbildung von Arbeitslosen zu Energieberatern zulässig sei. Die Ausgestaltung des Projekts solle dem AK Klimaschutz übertragen werden. Für zu beschaffende Sachleistungen sollten 10 Tsd. Euro in den Haushalt für 2014 eingestellt werden.

Seitens der Verwaltung wurde bereits eine Vorprüfung durchgeführt und Kontakt mit dem JobCenter aufgenommen, das hierfür zuständig ist. Das Jobcenter habe erhebliche rechtliche und tatsächliche Bedenken für die geplante Fortbildung von Arbeitslosen zu Energieberatern geäußert. Beratung und Hausbesuche finden bereits heute i. V. m. den Verbraucherzentralen in vielen Gemeinden statt. Für Arbeitslosengeld 2- Empfänger würden die Kosten in Form eines Gutscheins übernommen.

Im Rahmen des eea (european energy award) würde geprüft, ob die Maßnahmen aufgenommen werden könnten. Die Zertifizierung würde sich dadurch zeitlich nach hinten verschieben. Der AK

Klimaschutz wird sich hiermit befassen und auch klären, ob das geplante Vorhaben rechtlich möglich ist. Dies umfasst auch die beantragten 10 Tsd. Euro Sachmittel.

Auf Anregung soll auch die EWE beteiligt werden.

Es erfolgt keine Abstimmung. Vorsorglich wird ein Betrag i. H. v. 10 Tsd. Euro in die Haushaltsplanungen 2014 aufgenommen (freiwillige Leistung).

<b>11</b>	Teilergebnishaushalt 2013 für FD 68 "Umwelt" Vorlage: 2013/FD68/013
-----------	--

Frau Dunker gibt einen Überblick über die Haushaltsplanung 2014 für den FD 68 (Umwelt) und erläutert die wesentlichen Abweichungen.

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass der erneut aufzustellende Landschaftsrahmenplan zu keinen Mehr-Aufwendungen führe gegenüber der bisherigen Planung.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

<b>12</b>	Verschiedenes
-----------	---------------

- keine Wortmeldungen -

---

Kohlmann  
Ausschussvorsitz

---

Sturm  
Protokollführung